

Hamburg, den 15. Mai 2020

Informationsblatt zum Projekt „Ausrollen des DigitalPakts am LI“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesinstituts

Pool mit insgesamt 540 mobilen Endgeräten wird ab sofort ausgerollt - weitere Tablets und Laptops folgen noch in 2020

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

gemeinsam haben wir bereits zahlreiche pädagogische Meilensteine* im Kontext des digitalen Transformationsprozesses erreichen können. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir in 2020 nun auch die technischen Rahmenbedingungen am Landesinstitut parallel zu denen in den Schulen deutlich erweitern und mobiler gestalten können.

Ab sofort wird zunächst ein Pool mit insgesamt 540 neuen mobilen Endgeräten am LI aus dem Rahmenvertrag für die Schulen ausgerollt. Es folgen umfangreiche Erweiterungen der Präsentationssysteme an allen Standorten noch im Jahr 2020.

Bei allen Maßnahmen im Kontext des DigitalPakt Schule wurden und werden im Austausch des Projekts mit der Steuergruppe des Projekts, mit der A-Runde und dem LI-Personalrat grundsätzlich die Arbeits- sowie Aus-, Fortbildungs- und Beratungsbedingungen von etwa 2500 Nutzerinnen und Nutzern je Woche in den Blick genommen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 1000+ Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und bis zu 1000 Lehrkräfte in den Fortbildungen und Beratungen greifen in diesem Sinne wöchentlich gemeinsam auf einen Pool an Endgeräten und digital ausgestatteten Raumressourcen zu. Mobile Endgeräte werden am LI daher zukünftig in Dauerausleihe sowie temporärer Ausleihe (jeweils als Einzelgerät oder als Gerätesatz) verfügbar sein (s. u. für Details).

Die wichtigsten Informationen zum Ausrollprozess der mobilen Endgeräte für Sie im Folgenden im Stil einer FAQ-Liste:

Wann geht es los?

Der Ausrollprozess für insgesamt 540 neue mobile Geräte beginnt am 18.05.2020. Weitere Notebooks und Tablets folgen noch im Jahr 2020 und werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgerollt.

In welcher Reihenfolge werden die Geräte ausgerollt?

Der Ausrollprozess erfolgt größtenteils abteilungsweise, beginnend mit LIZ und LIB im Mai/Juni 2020. Es folgen gemeinsam LIA und LIF im Anschluss, um beispielsweise am Standort WS auch gebäudeweise ausrollen zu können.

Wie sieht der digitale Arbeitsplatz 2020 für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am LI aus?

Wie Ihr Arbeitsplatz wird auch die Technik nun standardmäßig mobil sein, damit Sie im Büro, im Seminarraum und von Zuhause aus flexibel darauf zugreifen können.

Hierfür stehen im sogenannten Pool für die Dauerausleihe folgende Windows-10-Geräte für die Abteilungen bereit:

- standardmäßig das leichte und mobile 13" Subnotebook 5300 von DELL.
- alternativ das größere und daher schwerere 15" Standardnotebook 3500 von DELL.

Beide Geräte werden in Dauerausleihe mit einer Docking Station sowie Maus, Tastatur und einem zweiten Netzkabel übergeben. Sie sind damit an einen vorhandenen Monitor an jedem Arbeitsplatz anzudocken.

Außerdem wird das LI iPads und MacBooks ergänzend zur alternativen Dauerausleihe bereitstellen. Für die Dauerausleihe eines Apple-Gerätes sind zunächst folgende Nutzergruppen berechtigt: FSL/FRSL für iPads sowie die LIF-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Künsten, der Musik, der Medienpädagogik sowie der Stabsstelle Kundenkommunikation.

Wie funktioniert der Austausch?

Der Austausch der Altrechner am Arbeitsplatz wird durch den Dienstleister - Firma bscNetCom - durchgeführt. Die Nutzerinnen und Nutzer werden vorab zur Vereinbarung eines Übergabetermins von bscNetCom kontaktiert. Um eine effiziente Terminvereinbarung und anschließende Übergabe zu gewährleisten, bitten wir Sie von einer eigenständigen Organisation abzusehen. Im Zuge der Terminvereinbarung wird Sie bscNetCom über das weitere Vorgehen informieren. Im Rahmen der Übergabe quittieren Sie den Erhalt Ihres mobilen Endgeräts zur Dauerausleihe.

Informationen zur Nutzungsdauer - Was bedeutet Dauerausleihe?

Die Dauerausleihe gilt standardmäßig für ein Kalenderjahr. Sie werden nach Ablauf der Nutzungsdauer vom Dienstleister oder der LIZ-IT kontaktiert, damit eine Verlängerung der Dauerausleihe oder ein Austausch vorgenommen werden kann. Für die temporäre Ausleihe wird aktuell ein Verleihkonzept für das neue Schuljahr erarbeitet, über das wir per Informationsschreiben erneut informieren.

Darf ich das mobile Endgerät im Homeoffice nutzen? / Private Nutzung?

Ja, die Nutzung im Homeoffice ist gestattet. Zur privaten Nutzung sind die Hinweise in dem [Infoschreiben von LIDP](#) mit den referenzierten Hinweisen von V zu beachten.

Existieren Angebote zur Unterstützung/ MAQ?

Angebote zur Unterstützung finden Sie unter: LI-Weiterbildung

<https://li.hamburg.de/weiterbilden>

Hinweis: Als Mitarbeiter*in können Sie alle aktuellen, an Schulen gerichteten Angebote des Referates Medienpädagogik nutzen.

Wo speichere ich meine Daten?

Das Laufwerk M ist Ihr persönliches Speicherlaufwerk auf dem LI-Server. Für die gemeinsame Dateiablage nutzen Sie bitte die webbasierten LI-Orga-Laufwerke. Weitere Speicherorte und Hinweise sind dem [Infoschreiben von LIDP](#) zu entnehmen.

Welche Software ist auf den mobilen Endgeräten installiert?

Eine Liste der auf allen Windows-Geräten installierten Software finden Sie in dieser auf eduPort abgelegten [Liste](#).

MacBooks und iPads werden grundsätzlich nur mit dem werkseitig ausgelieferten Apple-Standardsoftwarepaket ausgegeben. Die Apple-Geräte werden grundsätzlich in das Mobile Device Management des LI eingebunden und können nicht über eine eigene Apple-ID betrieben werden.

Wie erhalte ich optional verfügbare Software?

Optional verfügbare Software für mobile Windows-Geräte entnehmen Sie bitte ebenfalls der Softwareliste. Sie beantragen die Freischaltung über ein Ticket in unserem webbasierten Helpdesk: <https://helpdesk.li-hamburg.de/>

Abschließend möchte ich Ihnen noch die Worte des Autors Karl-Heinz Karius mit auf den Weg geben: *„Für das friedliche Zusammenleben mit meinem Computer erhoffe ich mir einen Kompromiss: Ich beherrsche ihn nicht – er beherrscht mich nicht.“*

In diesem Sinne möchte ich uns alle dazu ermutigen, die uns zur Verfügung stehenden digitalen Mittel effizient und effektiv für Verwaltungs- und Beratungsprozesse sowie für das Lernen in Aus- und Fortbildung entsprechend ihrer Potenziale bestmöglich zu nutzen.

Für Rückfragen sowie Hintergründe zu den technischen, wirtschaftlichen und verwaltungsrechtlichen Entscheidungsgrundlagen stehen wir telefonisch gerne zur Verfügung.

Im Namen des Projektteams grüßt Sie

Ingo Kriebisch (LIDP)

Projektleitung des Projekts DigitalPakt LI

Kontakt für Rückfragen

Ingo Kriebisch

Projektleiter DigitalPakt LI (LIDP)

Telefon: (040) 428842858

E-Mail: ingo.kriebisch@li-hamburg.de

*Meilensteine, pädagogische:

- LIA-Handreichung Kompetenzen in der Lehrkräftebildung für das Lernen in der digitalen Welt,
- LIF-Leitfaden Digitale Medien
- LIF-Fachleitungsqualifizierung „digital gestützter Fachunterricht“
- LIB-Beratung und Fortbildung zu den Herausforderungen jugendlicher Mediennutzung
- Webinar-Offensive
- LIZ-Helpdesk
- LI-eduPort-Instanz mit zeit- und ortsunabhängiger Dateiablage
- LI-Moodle-Lernplattform
- LIZ-Hamburger Schulmediathek
- Pilotierung von Meistertask für agiles Projektmanagement und Zusammenarbeit